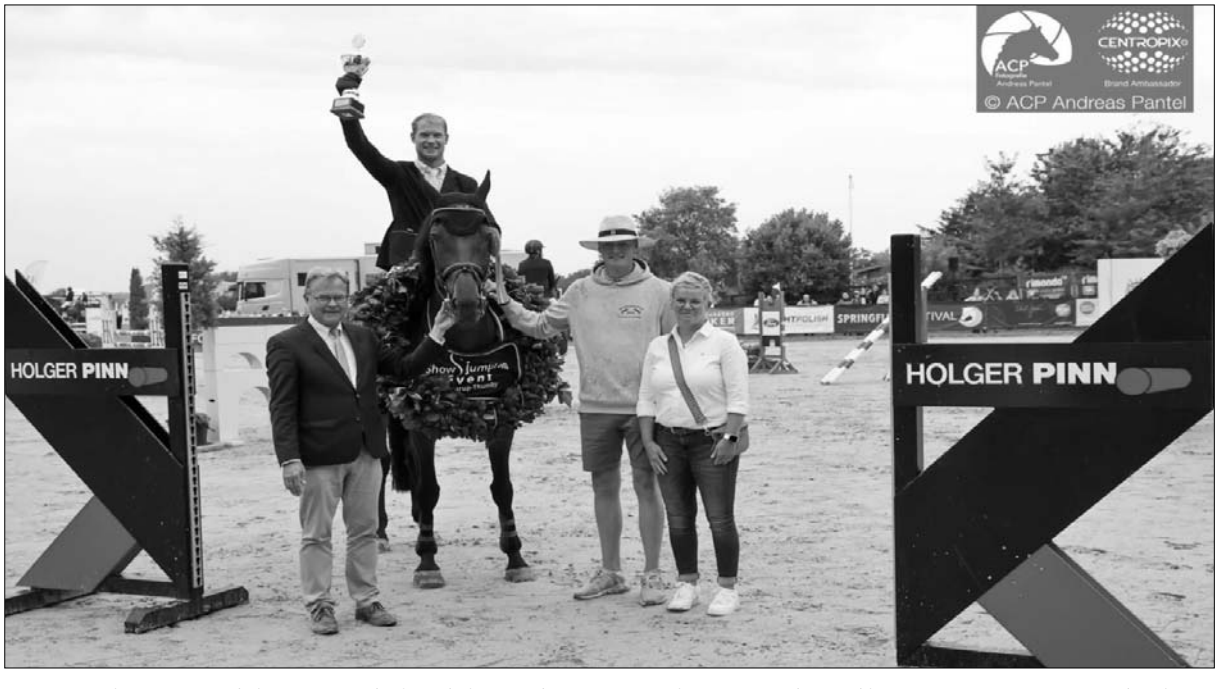
Nr. 292
24. Jahrgang

September 2023
www.5w-info.de

Was? Wann? Wo? Wer? Wie?
in Schnarup-Thumby und Struxdorf

Großer Preis von Schnarup

Gewinner: Sven Gero Hünicke



Bereits zum dritten Mal fand in Schnarup-Thumby auf der Anlage der Familie Leichle das Showjumping-Event statt. Das durchdachte Turnier-Programm setzt auf Prüfungen für die Profis und Amateure und den Nachwuchs – sowohl im als auch unter dem Sattel. Und das Konzept kam gut an im Land – die Nennungsergebnisse konnten sich sehen lassen; hunderte Zuschauer säumten täglich den Parcours, um feinstem Springsport aus nächster Nähe zu erleben.

Highlight der Ausschreibung war der Große

weiter auf Seite 2

Preis von Schnarup, Preis von Holger Pinn, Erd- und Tiefbau und der Frankonia Immobiliengesellschaft mbH. 27 Athleten hatten sich in die Starterliste der Springprüfung der Klasse S*** mit Stechen eingetragen, acht von ihnen erreichten mit Nullfehler-Ritten das Finale. Und da machte es Sven Gero Hünicke (Fehmarnscher Ringreiterverein e.V.) mit seinem Holsteiner Wallach Mastermind RL v. Mylord Carthago aus der Zucht von Rasmus Lüneburg am besten: Mit knapp drei Sekunden Vorsprung in 39,83 Sekunden passierte das Paar die Ziellinie.

E-Mail ans 5W-Blättchen schicken?
Am besten gleich hierher:
mail@5w-info.de

Marieke Reimers (RuFV Nutteln u.U.e.V.) und ihr Holsteiner Wallach Caradosso v. Cachas folgte an zweiter Position vor Derby-Siegerin Cassandra Orschel aus Sehestedt mit ihrer Erfolgsstute Dacara E v. Cancara. Sven Gero Hünicke, der mit Mastermind RL in April in Ehlersdorf den Großen Preis gewonnen hatte und dort bekundete, der Braune solle sein neues bestes Pferd werden, war glücklich: „Hier zu reiten, macht super viel Spaß, tolle Bedingungen, alles ist organisiert – einfach nur herrlich."

Hünicke und Mastermind RL kennen sich lange, sind ein eingespieltes Team: „Wir sind schon zusammen in der Youngster Tour gestartet. Jetzt ist er erst neun Jahre alt und auf ganz hohem Niveau noch nicht so erfahren. Aber er gibt immer alles, ist sehr schlau, einfach ein super Springpferd und er kämpft immer mit."

Bereits am Donnerstag stand das erste schwere Springen im Zeitplan: Im Preis von Rainer Schulz, einer Springprüfung der Klasse S,* sauste Nele Kortsch (RFV Marienhof-Schulendorf e.V.) mit ihrem bewährten Oldenburger Wallach Cumberland AS in 58,01 Sekunden über die Hindernisse. Das Paar, das 2021 bei den Landesmeisterschaften in Bad Segeberg mit der Bronzemedaille geehrt wurde, gewann überlegen vor der Konkurrenz – und das waren immerhin 52 weitere Teilnehmer. Die 32-jährige Siegerin strahlte: „Ich hatte schon beim Abreiten ein richtig gutes Gefühl und später im Parcours auch. Die Bedingungen sind hier natürlich sagenhaft, da machte es Cumberland AS Spaß, zu springen. Vom ersten bis zum letzten Hindernis war er motiviert und am Ende hat es gereicht."

Anspruchsvollste Herausforderung im Parcours des Freitags war eine Zwei-Phasen-Springprüfung der Klasse S**, Preis der Hanseklinik für Pferde und der LST GmbH: Peter Jakob Thomsen (RuFV Südtondern e.V. Leck) und sein Holsteiner Clooney v. Clarimo fand in der zweiten Phase die beste Linie und lösten in 29,31 Sekunden die Lichtschranke aus. Die goldene Schleife war der Lohn für die Top-Leistung.

Vize-Landesmeister Robin Naeve aus Ehlersdorf und seine Nummer eins im Stall, die Holsteiner Stute Casalia R, belegten Platz zwei vor erneut Marieke Reimers (RuFV Nutteln u.U.e.V.) mit Caradosso. Das Paar hatte den dritten Platz in Schnarup-Thumby offensichtlich abonniert: Denn schon im Auftakt-S* waren die beiden an dieser Stelle in der Ergeb-

Ulrike Schmitz
Yoga
Achtsamkeit
Klang
Mühlenstraße 7, 24860 Uelsby, ☎ 04623/1897947
BenefitYoga®-Präventionskurse
Seminare
Klangmassagen
www.yoga-schmitz.de
info@yoga-schmitz.de

nisliste zu finden. Peter Jakob Thomsen war voll des Lobes für seinen 13-jährigen Schimmel: „Clooney ist einfach meine Nummer eins. Er hat sehr viel Ehrgeiz, Einstellung, will alles richtig machen, ist super vorsichtig. Ich habe noch nie so ein gutes Pferd gehabt.“

Veranstalter Mike Patrick Leichle nutzte den Moment der Siegerehrung, um sich bei seinem ganzen Team, den Sponsoren, seinen Kindern und seiner Frau zu bedanken. „Dank Euch können wir diese Veranstaltung durchführen.“

Insgesamt fiel seine Bilanz positiv aus: „Wir haben das sportliche Programm etwas umgestellt und den Großen Preis auf Samstag gelegt. Das hat uns viele junge Leute gebracht, die sehen wollten, wie die Profis reiten. Dass wir so viel mehr Zuschauer hatten, hat uns sehr gefreut. Insgesamt sind wir richtig glücklich darüber, wie viele Sponsoren unser Engagement schätzen und dabei sein wollen.“

Und so soll es auch 2024 mit dem Showjumping Event in Schnarup-Thumby weitergehen: „Die Veranstaltung hat sich schon jetzt etabliert und ist spezieller, weil sie etwas für jedermann bietet: für die Top-Reiter und die regionalen Reiter. Schließlich muss die Basis ja nachwachsen. Das ist uns wichtig.“

Mit DJ, Live-Musik und einer großen Party klangen die aufregenden Turniertage in Schnarup-Thumby aus.

Julia Hansen / Rathmann Verlag

Gott kann helfen!

...und er tut es auch!

Unser Hausbibelkreis betet für Kranke und Menschen in Not.
Ruf uns an:
04623 187788

Kita Struxdorf

Flohmarkt am 8.10.2023

Wir planen einen Flohmarkt in der Turnhalle der Dänischen Schule Struxdorf, Dorfstr. 21, 24891 Struxdorf.

Baby- & Kindersachen, Kleidung, Spielzeug, Bücher,…

Am Sonntag, 8.10.2023 in der Zeit von 10 – 14 Uhr. Es gibt Kaffee & Kuchen.

Infos & Anmeldung:
ElternvertretungKitaStruxdorf(at)gmx.de.

Für die Anmeldung geben Sie bitte Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und die gewünschte Standlänge an.

Standgebühr: 5 € für 3 laufende Meter und eine Kuchenspende im Außengelände. 10 € für 3 laufende Meter und eine Kuchenspende in der Halle.

Veranstalter: Elternvertretung Kita Struxdorf & TSV Struxdorf.

Elternvertretung Kita Struxdorf

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth.
Kirchengemeinde Angeln-Süd

mit den Ortskirchen Böklund/Uelsby, Brodersby-Kahleby-Moldenit, Nübel, Taarstedt, Thumby-Struxdorf und Tolk

Kirchenbüro Angeln-Süd: Am Pastoratsweg 3, Tolk, Gemeindesekretärin Ilka Lausen und Julia Goerke
Tel.: 04622 - 2254,
Fax: 04622 – 2245
Email: kirchenbuero[at]angeln-sued.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi + Fr: 9.00 – 11.00 Uhr / Do: 15.00 – 17.00 Uhr

Ortskirche
Thumby - Struxdorf

Pastor Christoph Tischmeyer, Tel.: 04623 – 380, Email: christophtischmeyer[ät]gmx.de

Aus dem stillen Strom der Geschenke Gottes leben

Wir sprechen nicht selten davon, dass wir etwas, das wir erlebt haben,
als Geschenk empfinden:
Ein besonderes Erlebnis, eine unverhoffte Begegnung,
ein Gedicht, das mir aus dem Herzen spricht,
eine Musik, die meine Seele zum Schwingen bringt,
ein Spaziergang mit offenen Sinnen,
eine Gefahrensituation, die ich unversehrt überstehe,
ein sogenannter Zufall, der etwas in Bewegung bringt…

„Ein stiller Strom“ ist wie ein Fluss, der immer Wasser führt, mal mehr,
und mal weniger. D.h. Uns wird gegeben, was wir brauchen.

Ich kann vieles ERRINGEN, BESITZEN, HABEN wollen:
Für die Geschenke Gottes öffne ich mich erst in dem Augenblick,
in dem ich mein Wollen zurückstelle,
in dem ich darauf verzichte, alles Mögliche zu bewerten
und überhaupt erst einmal wahrnehme,
was mir alles bereits geschenkt IST.

Wenn für mich etwas selbstverständlich geworden ist,
ist es eher unwahrscheinlich, dass ich mich darüber freue
und dankbar bin.
Wenn ich jedoch nichts für selbstverständlich halte,
kann ich mich an sehr vielen Dingen freuen.

Dankbar zu leben ist ein spiritueller Übungs-Weg.
Er führt uns weg davon, alles vorgeben und bestimmen zu müssen,
immer schon einen Schritt weiter sein zu wollen.

Der Weg der Dankbarkeit führt zu einer Haltung der Achtsamkeit:
Wir sind uns gegeben.
Wir können uns nicht selber machen.
Es gibt einen geheimnisvollen Geber aller Gaben,
einen Urquell, aus dem alles hervorquillt.
Wir sind uns gegeben,
und auch die Welt finden wir als gegeben vor.
Jeder Augenblick ist ein gegebener Augenblick,
alles ist Gabe.

Ich habe mich empfangen:
mein Leben im Ganzen,

meinen Körper,
den Atem, der durch mich geht,
die Menschen, die mir ganz besonders nah sind,
womit ich begabt bin (und womit nicht) -
das alles finde ich vor.
Die Empfindungen, die ich habe, in ihrer großen Vielfalt,
wer oder was mir begegnet,
das alles ist mir gegeben – gratis – umsonst – aus Gnade (gratia).

Wenn wir das verstehen,
kommen wir fast von selbst in eine Haltung der Dankbarkeit,
jedenfalls weg von Unzufriedenheit, Unruhe und dem Empfinden von Mangel.
Unsere Sehnsucht findet einen Ruhepol, eine Mitte.
Wir kommen zur Ruhe.
Je stiller es in mir wird,
desto bewusster kann ich mich öffnen für den stillen Strom der Geschenke Gottes.

Erntedank

Das Erntedankfest ist eine Gelegenheit im Jahreslauf zu feiern, was ich hier versuche, zu beschreiben. Das Leben braucht Momente, in denen es einfach gefeiert wird! Wir feiern in diesem Jahr in der St. Johannis-Kirche in Schnarup-Thumby Erntedank, am 1. Oktober 2023 um 9.30 Uhr, ich leite den Gottesdienst, die Chorgemeinschaft Thumby-Struxdorf wird singen.

Infos + sonstige Gottesdienste

Zuerst einmal möchte ich um Verständnis dafür werben, dass wir im Sommer sehr wenig Gottesdienste in Thumby-Strxudorf hatten. Mir ist klar, dass der regelmäßige Gottesdienst von einigen sehr vermisst worden ist. Und ich

J. Trahn Bestattungen
Ihr Bestatter für Südangeln und Umgebung
J. Trahn Bestattungsinstitut e. K.
Schleswig / Struxdorf · Tel. 04623 498

weiß, dass nicht jeder die Strecken in andere Kirchen der Gemeinde gerne fährt, auch wenn dies von nicht wenigen genutzt wird.
Nach der „Sommerkirche“ ging es mit besonderen Anlässen weiter: In Nübel ist – nach vier Jahren Sanierungszeit – am 3. September die Marienkirche wieder eingeweiht worden, Pastorin Dorothee Svarer wurde im selben Gottesdienst verabschiedet. Wir hatten uns entschieden, dass zugunsten des großen Anlasses am Nachmittag die Gottesdienste am Vormittag doch nicht stattfinden sollten. Und am 10. September war der Dänisch-Deutsche Nachbarschaftsgottesdienst, den wir in jedem Sommer feiern.

Meine Kollegin, Pastorin Nadja Jöhnk, hat am 1. September in Angeln-Süd begonnen. Zusammen mit ihrem Mann Hanno ist sie in Nübel ins Pastorat gezogen. Hanno Jöhnk wird dann zum 1. Januar zu unserem Team stoßen. Am **Sonntag, den 17. September** besteht die Chance, sie in Struxdorf zu erleben, um 9.30 Uhr ist Gottesdienst mit ihr. Ich werde an dem Tag zusammen mit Ina Voigt-Schöpel die Konfirmandenbegrüßung in Tolk haben, um 11.00 Uhr. Da sind besonders alle Familien und Paten der Konfirmandinnen und Konfirmanden eingeladen!

So, 24. September2023, 11.00 Uhr: Start von #gottmalanders, Gemeindehaus Nübel
Es gibt eine neue Form von Gottesdiensten in Angeln-Süd, die wir an diesem Sonntag beginnen. Diese Themengottesdienste soll es in loser Folge über das Jahr geben. Früher gab es go:ma, jetzt gibt es #gottmalanders. Der Gottesdienst soll in der Regel im Gemeindehaus Nübel stattfinden. Wir möchten damit besonders Jüngere und jung Gebliebene ansprechen. Das Thema steht noch nicht fest, die Musik wird „jung“ sein. #gottmalanders wird von einer Gruppe von Engagierten vorbereitet, oft mit einer Pastorin / einem Pastor dabei. Herzliche Einladung zum Auftakt!

Sonntag, 15. Oktober, 10.00 Uhr: Gottesdienst in Struxdorf, mit P. Christoph Tischmeyer.

Konzert in Tolk

So, 15. Oktober 2023, 16.00 Uhr: Doppelkonzert mit dem Männergesangsverein Tolk und dem Gospelchores Tolk in der Kirche zu Tolk
Hans Walter Schulz und seine beiden Männerchöre müssen nicht vorgestellt werden. Sie werden wie immer, für innere und äußere Bewegung sorgen. (Eintritt frei, Spende am Ausgang erbeten)

IfS:
Von der Industrie- und Handelskammer zu Flensburg öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und Kraftfahrzeugbewertung.
BVSK
Der Bundesverband der freiberuflichen und unabhängigen Sachverständigen.
MICHAEL CHRISTOPHERSEN
KFZ-SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
Kälberhagen 3 • 24405 Mohrkirch • Mobil 0176-23 81 49 88
sachverstaendiger@mohrkirch.de / www.gutachter-angeln.de
KFZ. - SCHÄDEN • KFZ. - UND OLDTIMER - BEWERTUNG • KAUFBEGLEITUNG
www.gutachter-angeln.de

Nachruf

Die Gemeinde Schnarup-Thumby trauert um

Ernst-Otto Thiessen

Er verstarb am 6. Juli 2023.

Ernst-Otto war viele Jahre als Gemeindevertreter und Mitglied im Schul- sowie Wegeausschuss aktiv. Er gehörte zum Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung, der Meiereigenossenschaft Thumby, später Nordbutter Schleswig, unter anderem auch als Vorstandsvorsitzender. Sein Einsatz galt ebenso dem Wasserbeschafftungsverband Thumby.

In dieser Zeit hat er sich stets zum Wohle der gemeindlichen Belange eingesetzt. Für sein ehrenamtliches Wirken für die Gemeinde Schnarup-Thumby gebührt ihm unser aufrichtiger Dank.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Matthias Thomsen
Bürgermeister

Wer der Sonne entgegengeht,
der lässt die Schatten hinter sich.

Alfred Callsen

† 31.07.2023

Danke
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, uns auf dem Weg des Abschiednehmens begleitet und ihre Anteilnahme auf verschiedene Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Ein besonderer Dank gilt dem Team vom PflegeMobil Sörup
für die Betreuung bei uns zu Hause,
Frau Pastorin R. Koring für ihre würdevollen Abschiedsworte und
Bestattung Hansen für deren hilfreiche Begleitung.

Im Namen der Familie
Inge Callsen

Schnarup -Thumby, im September 2023

Der Wasserbeschaffungsverband Thumby trauert um
seinen langjährigen Wasserwerker

Alfred Callsen

der am 31.07.2023 nach längerer Krankheit verstorben ist.

Alfred Callsen war 30 Jahre unser Wasserwerker. Seine ruhige, von Kenntnis geprägte Art und seine stetige Hilfsbereitschaft wurden von den Anschlussnehmern stets geschätzt. Er wird uns sehr fehlen.

In Anteilnahme mit seiner lieben Inge und Familie sagen wir: Danke Alfred.
Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

WBV Thumby
Volker Ohlsen
- Verbandsvorsteher -

Partyservice Buchenhain

Suppen, Schnittchen oder Warmgerichte: Wir bieten Ihnen bodenständigen Partyservice mit guter Hausmannskost!

Probieren Sie auch unseren Mittagstisch: Wir kochen täglich frisch und bieten unsere Gerichte zur Selbstabholung oder, in einem bestimmten Umkreis, auch als Lieferservice an.

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

Partyservice Buchenhain
Buchenhain 1, 24860 Böklund, **Tel. 04623 1810**
info-seniorenwohnpark-buchenhain@diako.de
www.seniorenwohnpark-buchenhain.de

DIAKO
PFLEGE

Kleidersammlung für Bethel – mit Plastiktüten aus dem eigenen Haushalt

Am 22. und 23. September 2023 sammelt die Kirchengemeinde Angeln-Süd Altkleider für die Brockensammlung der v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel. Gesammelt werden gut erhaltene, saubere und tragbare Kleidungsstücke sowie paarweise zusammengebundene Schuhe. Auch Bett- und Hauswäsche wird gesammelt. Ausgetragene Kleidung und Lumpen gehören nicht in den Kleidersack!

Jährlich sammeln über 4.500 Kirchengemeinden Altkleider für Bethel. Diese wurden in der Vergangenheit von der Brockensammlung mit Plastiksammelsäcken ausgestattet. Bereits heute nutzen viele Spender gebrauchte Plastiktüten aus dem eigenen Haushalt. Dies hilft maßgeblich, die Neuproduktion und Entsorgung von Plastikmüll zu reduzieren. Leider gibt es bisher noch keine umweltfreundliche Alternative zu Plastiktüten. Die Kleidung ist gut geschützt, sie wiegen wenig und die Luft kann beim Transport entweichen. Daher sind Kartons für die Kleidersammlungen leider nicht gut geeignet.

FAIR wertung
bewusst handeln

Sammelstellen:
Schnarup-Thumby: Gemeindehaus, bitte nur Freitag + Samstag (22./23.9.); 8 bis 18.00 Uhr
Struxdorf: Claus-Brix-Haus, bitte nur Freitag + Samstag (22./23.9.), 8 bis 18.00 Uhr

Gemeinschaftsabende

Der nächste Gemeinschaftsabend ist am 5. Oktober im Gemeindehaus Schnarup-Thumby (Am Pastorat 1), von 18 bis 21.00 Uhr. Nach einigen Körperübungen und

zwei Stillezeiten geht es um 19.00 Uhr weiter mit einem reichhaltigen Abendbrot aus mitgebrachten Speisen. Gegen 20.00 Uhr bekommen wir einen biblischen Impuls, über den wir uns in der Runde austauschen. Zum Schluss feiern wir eine einfache Abendmahlsfeier am Tisch. Herzliche Einladung!

Ulmentanz/Friedenstänze

Das nächste Treffen ist am Freitag, den 29. September um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Schnarup-Thumby (Am Pastorat 1). Yvonne Groner leitet die meditativen Kreistänze an. Eine 10-minütige Stillezeit gehört dazu. Die Treffen gehen von 19.30 bis ca. 20.45 Uhr. Diese Art des Tanzens hilft, sich zu zentrieren und viele Dinge, die einen innerlich fest und unbeweglich machen, zu lockern.

Meditativer Tanz, Singen & Stille

(monatlich in der Kirche Uelsby – mit Yvonne Groner)

Ab sofort gibt es an jedem dritten Freitag im Monat (also am 15. Sept.) ein Angebot in der Jakobuskirche Uelsby, zu dem ebenfalls Yvonne Groner herzlich einlädt. Von 18.30 bis 20.30 wechseln sich meditative Tänze, Gesang und Stille ab. Bitte schreibt Yvonne an, wenn Ihr Genaueres wissen wollt: yvonne.groner(at)gmail.com.

Taufe – Trauung Beerdigung

Es wurden in Struxdorf getauft:

- Lönne-Leeve Viertel, Aruper Straße 18, Struxdorf (Eltern: Björn & Ines-Miriam Viertel); Taufe in der St. Georgs-Kirche
- Marla Gronenberg, Ekebergkrug 23, Struxdorf (Eltern: Ina & Sven Gronenberg); Garten-Taufe zu Hause

Wir haben in Schnarup-Thumby Abschied genommen von:

- Alfred Callsen, Nietoft 11 (vorher lange Zeit: An der Mühle 2); Schnarup-Thumby, 76 Jahre
- Annemarie Thiessen, geb. Andresen, Schnaruper Straße 22, Schnarup-Thumby; 94 Jahre

Herzliche Grüße von Ihrem/Eurem Pastor

Christoph Tischmeyer

Garten- und Landschaftsgestaltung

Karsten Nielsen

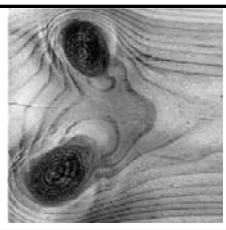
Am Storchennest 4 · 24986 Satrup
Tel. 0 46 33 - 96 66 21
Mobil 0172 - 4 10 95 38
Fax 0 46 33 - 96 66 15

Ihr Partner in allen Gartenbereichen

- Friesenwälle
- Anpflanzungen
- Baggerarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Carportbau
- Entwässerung
- Fräsen
- Vertikutieren
- Rasenansaat
- Sträucherschnitt
- Grundstückspflege

Mobile Tischlerei

Tischlermeisterin Birgit Martius
Ekeberger Str. 4, 24891 Hollmühle
Mobil: 0162 – 2 06 54 18
Telefon: 04623 – 18 99 74



Reparieren statt wegwerfen
Montagen an Land und an Bord

fachgerecht, schnell, zuverlässig
auch bei „Kleinigkeiten“

Übungsabend FFW Struxdorf

Personenrettung und ein wütender Chef

Am Übungsabend im Juli sind wir zu einer Liegenschaft gefahren, wo uns eine „unklare Lage“ erwartete.

Lage vor Ort: Zwei vermisste Personen in einer Scheune. Starke Rauchentwicklung. Eine verletzte Person auf dem Scheunenboden.

Noch während der Erkundung wurde eine Person von zwei Kameraden betreut, da diese sehr aufgebracht war. Nachdem der erste Angriffstrupp (AT) sich bei der Atemschutzüberwachung angemeldet hatte, ging dieser unter PA vor, setzte den Verteiler, baute das 1. Rohr auf und besetzte dieses. Während dessen baute der Wassertrupp die Wasserversorgung vom Fahrzeug zum Verteiler und vom Fahrzeug zum Unterflurhydranten auf. Nachdem die Wasserversorgung stand, ging der erste AT in das Gebäude und erkundete die einzelnen Räume mit Hilfe der Wärmebildkamera. Die Person wurde aufgefunden und durch eine sogenannte „Crashrettung“ aus dem Gefahrenbereich gebracht. Nachfolgend wurde die verletzte aber ansprechbare Person mittels der Schleifkorbtrage durch den zweiten AT gerettet und dem RTW übergeben.

Die Einsatzleitung hatte zusammen mit dem Gruppenführer entschieden den hinterm Haus befindlichen Gastank durch eine Riegelstellung mittels Hydroschild zu sichern. Hierfür wurde das 3.te Rohr vorgezogen.

Parallel wurde die zweite verletzte Person auf dem Scheunenboden durch den Wassertrupp über die Steckleiter gerettet. Hierzu wurde der Person der Brustbund (Rettungsknoten) angelegt. An der oberen Sprosse der Leiter wurde ein Halbmastwurf (Bremsknoten) gesetzt, welcher bei Belastung der Leine dynamisch bremst. Die Person wurde gerettet und ebenfalls dem RTW übergeben.

Die dritte Person befand sich auf einem Baum. Hierbei handelte es sich um eine junge Person die „Ärger“ mit dem Chef hatte, welcher recht laut seinem Unmut darüber Luft verschaffte. Der Chef wurde ebenfalls von zwei Kameraden/innen beruhigt, sodass die Person vom Baum über die Steckleiter gerettet werden konnte.

Wir bedanken uns für den tollen Übungsabend bei den Planern sowie bei unseren Statisten. Ganz besonderer Dank gilt den Hauseigentümern Agnes und Wilhelm Magnussen, die uns das alles erst ermöglicht haben und auch für eine gute Verpflegung nach dem Übungsabend sorgten.

Björn Viertel

Schützenverein Hollmühle

Entenrennen schon zum 6. Mal!

Es war wieder soweit! Zum 6. Mal veranstaltete der Schützenverein Hollmühle am 2.9.23 sein Entenrennen auf dem Mühlenbach. In diesem Jahr waren insgesamt 330 Enten am Start.

Bei strahlendem Sonnenschein warteten viele Kinder und Erwachsene gespannt auf den Zieleinlauf an der Brücke der Belliger Straße. Da die Strömung durch die Regenzeit gut war, dauerte es genau eine Stunde für die gelben Plastikenten, das Ziel zu erreichen. Einige mutige Kinder warteten weit vorne am Bach und riefen die erlösenden Worte: „Die Enten kommen!“

Bei den Kindern siegte die Ente von Peer Naeve aus Struxdorf vor Mathea Kroggel aus Hollmühle und Maison Hansen aus Bellig. Auf das Treppchen der Erwachsenen schaffte es die Ente von Johannes Johannsen aus Böklund vor Norman Klügel aus Bellig und Rafika Taleb aus Struxdorf.
Beim Familien-Duell mit 3 Enten siegte die Familie Sönnichsen aus Hollmühle vor der Familie Albrecht aus Hollmühle. Bei dem Familien-Duell mit 4 Enten siegte Familie Wrobel aus Bellig vor der Familie Zielke aus Struxdorf. Und bei dem Familien-Duell mit 5 Enten siegte Familie Trahn aus Struxdorf vor der Familie Kroggel aus Hollmühle und der Familie Kröner aus Bellig.
Den Gruppenpreis mit 5 Enten gewann der TSV Struxdorf vor der Faustballriege und die letzte und damit lahme Ente war von Jonne Mangelsen aus Struxdorf.

Werner Andresen

Gongkonzert im Schleswiger Dom mit Peter Heeren

Kosmische Gongsymphonie

Am Sonntag, 15. Oktober 2023, um 19:00 Uhr, öffnet der St. Petri-Dom in Schleswig (Süderdomstraße | 24837 Schleswig) seine Tore für ein außergewöhnliches musikalisches Ereignis – die "Kosmische Gongsymphonie" mit dem renommierten Gongspieler Peter Heeren.
Dieses Konzert verspricht eine einzigartige Reise in die Welt der avantgardistischen Klangkunst und bietet ein ganz besonderes Highlight: einen gigantischen Gong mit einem Durchmesser von beeindruckenden 1,90 Metern.
Der Eintritt zu diesem außergewöhnlichen Konzertereignis kostet 12 Euro. Karten sind ausschließlich an der Abendkasse ab 18 Uhr erhältlich. Kinder, Schüler/innen, Studierende, schwerbehinderte Menschen und S-Pass-Inhaber/innen haben freien Eintritt.

Peter Heeren

Klönschnacktreff Alte Schule

Start gelungen

Nach langer krisengeschüttelter Zeit fand Ende August zum ersten Mal

Marquardsen
OPTIK • HÖRGERÄTE • FASHION

OPTIK • HÖRGERÄTE
FASHION
SCHMUCK & UHREN
PASSFOTO • NATURHEILPRAXIS
SILBERWAREN • SERVICE

Optik marquardsen
Glücksburger Straße 9
telefon: (0 46 33) 360
mo. bis Fr. 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr
und 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr
sa. 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr
www.optik-marquardsen.de

kostenloser Hör- und Sehtest • Hörgeräte zum Nulltarif • günstige Brillenangebote • Kontaktlinsen-Abo • Goldankauf • uvm.

wieder ein Klönschnacktreff im Dorfgemeinschaftshaus „Alte Schule“ in Schnarup-Thumby statt. Ich möchte allen Anwesenden für einen tollen harmonischen Nachmittag danken. Es wurde Kaffee getrunken, natürlich viel geklönt; die Kinder haben den Basteltisch genutzt; es wurde von einigen die Möglichkeit genutzt ein Spiel zu spielen. Auch unser Bürgermeister und einige Gemeindevertreter waren zu der gemütlichen Runde dabei und ließen sich den Kuchen schmecken. So endete um 18.15 Uhr ein rundum gelungener Nachmittag.

KLÖNSCHNACKTREFF

Nach dem guten Erfolg des wieder begonnenen Klönschnacktreff wird es nun wieder regelmäßig diesen Termin geben, der dann in der 5W bekannt gegeben wird.

Am 23.09.2023 ab 14.30 Uhr bin ich in der „Alten Schule“ Schnarup-Thumby mit frisch gebackenen Leckereien, Kaffee und Freude auf jeden, der sich einfindet, für euch am Start.

Jeder aus dem Lesergebiet und nicht nur aus unserem Dorf ist herzlich eingeladen, mit dabei zu sein. Auch sind ausdrücklich alle Generationen gemeint, die Lust auf Begegnung haben.

Es gibt wieder die Möglichkeit für die jüngere Generation, sich an einem Basteltisch kreativ „auszulassen“. Auch die Möglichkeit, ein Spiel zu spielen, und zwar Generationsübergreifend, ist wieder gegeben.

Wenn der eine oder andere Euro sich in mein Sparschwein verirrt, um die Unkosten für meine Zutaten etc. zu decken, freue ich mich, ist aber KEIN MUSS .

Im Flur der Schule stehen Büchertauschregale, sodass an diesem Nachmittag auch eine Möglichkeit besteht, dort gelesene Bücher hinzustellen oder eben kostenfrei mitzunehmen.

Alle sind herzlich willkommen, und ich freue mich auf euch.

Birgitt Krull

Adipositas SHG Schleswig und Umland

Treffen in Böklund

Seit einiger Zeit leite ich die Adipositas SHG Schleswig und Umland, die sich in Böklund trifft und den gesamten Landkreis Schleswig-Flensburg als Einzugsgebiet hat. Unsere Gruppe richtet sich an alle von Adipositas Betroffenen, ob operiert oder nicht operiert, sowie an alle am Thema interessierten Menschen.

Wir treffen uns derzeit immer am 2. und 4. Mittwoch des Monats um 19 Uhr im: Kirchengemeindehaus Böklund, Schulstraße 7 (hinteres Gebäude), 24860 Böklund.

Ansprechpartner: Wolfgang Berger, Tel/WhatsApp: 0152 57 53 77 12, Mail: Schoewerling(at)adipositasverband.de

Unsere Termine 2023 im Überblick: September 13. + 27., Oktober 11. + 25., November 08. + 22., Dezember 13.

Wolfgang Berger

Reiner Dohme
Versicherungsmakler
- alle Versicherungsgesellschaften -
- Betreuung - Schadenservice - Tarifvergleich -
Mühlenstraße 1 • 24986 Satrup
Fon 0 46 33 - 1672 **Fax** 0 46 33 - 966 240
Mobil 0173 90 98 003
Email reiner.dohme@t-online.de

TSV Struxdorf

Schnupperkurs „Entspannung für Kinder"

Vor den Sommerferien fand unser Schnupperkurs „Entspannung für Kinder“ statt. An vier Terminen konnten die acht Mädchen und Jungen in die Welt der Entspannung eintauchen und sich ausprobieren. Das Programm bestand aus verschiedenen Atemübungen, Yoga, Autogenem Training, Fantasiereisen und einigem mehr.

Natürlich sprachen wir auch immer wieder über den Transfer in den Alltag, also z.B. darüber, warum Entspannung wichtig ist und welche Atemübungen in welcher Situation sinnvoll sein könnten. Besonders schön ist, dass die Kinder zum Teil anfingen, die Übungen, mehr oder weniger bewusst, auch zu Hause auszuprobieren und zu integrieren. So kamen mittlerweile u.a. die ein oder andere Atemübung oder „Pizzamassage“ zum Einsatz.

Bedanken möchten wir uns beim Deutschen Olympischen Sportbund und seinen Mitarbeitenden, die unsere Kurse im Rahmen des „Restart-Projekts“ fördern. Durch die großzügige Unterstützung konnten wir die Kurse aufbauen und können sie weiterhin anbieten. Auch konnten wir einiges an Material erwerben, mit dem wir sehr viel Freude haben.

Wir freuen uns den Entspannungskurs nun in unser regelmäßiges Programm aufnehmen zu können. Hier können wir die Übungen, die die Kinder bereits kennengelernt haben vertiefen und regelmäßig einüben. Natürlich werden wir auch noch neue Möglichkeiten der Entspannung kennenlernen.

Der Kurs wird einmal wöchentlich in der Turnhalle in Struxdorf stattfinden.

Interessierte können sich gerne melden über

Angeliter Tischlerei

Inhaber Jens Prüß
Dorfstraße 6 · 24860 Uelsby
Werkstatt in der Böklunder Straße 1
Tel. 04623-183956 · Fax 183957 · Mobil 0171-1046580
angeliter.tischlerei@t-online.de

HOLZTREPPEN · FUSSBODENVERLEGUNG
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND KUNSTSTOFF
TROCKENBAU · KÜCHENBAU · MÖBELBAU

die E-Mailadresse des TSV Struxdorf: tsvstruxdorf(at)gmail.com.

Andrea Gold-Conrad

Übersicht für September und Oktober
Programm der junggebliebenen Senioren

Wir fahren am 14. September 23 mit der Kirchengemeinde Südangeln auf einen Halbtagesausflug nach Gut Immenhof und Malente. AQußerdem gibt's eine Fahrt auf dem Kellersee. Darauf freuen wir uns sehr.
Am Donnerstag, den 12. Oktober 23, planen wir nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken Bingo zu spielen. Dazu treffen wir uns wieder im wunderschönen Gemeinderaum unserer Kirchengemeinde.
Im November findet ein Grünkohlessen bei „Pfefferkorn" in Brarupholz statt. Dafür danke ich Ulla. Sie hat dort angerufen, und wir können uns darüber freuen, dass wir wieder dort sein können. Das Mittagessen findet um 12 Uhr statt; wir finden uns zeitig ein.
Das Zusammensein am 12. Oktober ist wie immer um 14:30 Uhr.
So ist der Herbst für uns geplant. Danach – man mag es nicht glauben – sind Weihnachtsfeiern in Planung. Aber bis dahin freuen wir uns auf unsere Treffen.
Mit freundlichen Grüßen

Gerda Zielke

Rezept des Monats
Gemüsecurry

Zutaten: 2 Paprikaschoten rot, 2 Möhren, 1 Bund Lauchzwiebeln, 1 Zucchini, 2 Zehen Knoblauch, 2 EL Butter, 500 ml Gemüsebrühe, 2 EL Tomatenmark, 2 EL Currypaste, gelb, 2 EL Mehl, 50 ml Sahne, fettreduziert (z. B. Cremefine), etwas Salz und Pfeffer.
Zubereitung: Zunächst das ganze Gemüse waschen und trocken tupfen. Die Möhren schälen und in Juliennestreifen schneiden. Die Paprika in Streifen, die Zucchini in Scheiben und die Lauchzwiebeln in Ringe schneiden. Den Knoblauch pressen.
Die Butter in einer Pfanne schmelzen und zunächst den Knoblauch darin anrösten. Nun das ganze geschnittene Gemüse hinzugeben und etwa fünf Minuten dünsten. Pfeffern und salzen.
Das Tomatenmark und die Currypaste hinzugeben und kurz anrösten. Nun alles mit Mehl bestäuben, mit der Gemüsebrühe ablöschen und gut verrühren. 2 Minuten köcheln und zum Schluss den Schuss die fettreduzierte Sahne hinzufügen und erneut mit Salz und Pfeffer abschmecken.
Das Gemüsecurry ist nun servierbereit.
Dazu passt Basmatireis.

Gudrun Witt

Konstituierende Gemeinderatssitzung der Gemeinde Struxdorf

Mit Spezialfahrrad zur Sitzung

Am frühen Abend des 14.6.2023 ging es schon sportlich los: Der neu gewählte Struxdorfer Gemeinderat radelte auf einem „Spezialfahrrad“ für neun Personen zum Hof von Dieter Thiesen, um ihn zur letzten Gemeinderatssitzung für ihn und zur ersten für den neuen Gemeinderat abzuholen. Er staunte nicht schlecht, war aber sofort bereit den Spaß mitzumachen.

Dieter Thiesen eröffnete dann um 20:00 Uhr seine letzte Sitzung als Vorsitzender. Dann gab er den Vorsitz an das dienstälteste Mitglied des Gemeinderats, Johannes Petersen, ab. Es folgten die Benennung der neuen Fraktionen von CDU und FWS und der fraktionslosen SPD-Vertreterin .

Im Einzelnen sind dies: CDU-Fraktion: Johannes Petersen, Martin Diedrichsen, Marco Rix, Hans-Jörg Frenz.

FWS-Fraktion: Dörte Truelsen, Jörg Mangelsen, Mathias Laß, Roy-Peter Köthe.

SPD: Katja Kehrer.

Zur Bürgermeisterin wurde Dörte Truelsen gewählt, zum 1. stellvertretenden Bürgermeister wurde Johannes Petersen, zum 2. stellvertretenden Bürgermeister wurde Jörg Mangelsen gewählt.

Folgende Ausschüsse wurden gebildet und wie folgt besetzt:

Finanzausschuss: Martin Diedrichsen (Vorsitz), Jörg Mangelsen (stellv. Vorsitzender), Johannes Petersen, Roy Köthe (Stellvertreter), Jörg Frenz (Stellvertreter).

Ausschuss für Jugend-, Kultur- und Sport: Matthias Laß (Vorsitz), Jörg Mangselsen, Johannes Petersen (stellv. Vorsitzender), Katja Kehrer, Ronja Lund (bürgerliches Mitglied), Bente Lange (bürgerliches Mitglied), Silke Andresen (bürgerliches Mitglied).

Bauausschuss: Marco Rix (Vorsitz), Roy Köthe (stellv. Vorsitzender), Jörg Mangelsen, Johannes Petersen, Ralf Wrobel (bürgerliches Mitglied), Sascha Obermöller (bürgerliches Mitglied), Thies Thiesen (bürgerliches Mitglied).

Wege- und Umweltausschuss: Jörg Mangelsen (Vorsitz), Jörg Frenz, Roy Köthe (stellv. Vorsitzender), Martin Diedrichsen, Daniel Klein (bürgerliches Mitglied), Jenna Struck (bürgerliches Mitglied), Eckhard Niemann (bürgerliches Mitglied).

Mitglied für die Verbandsversammlung des Schulverbandes der Auenwaldschule werden Johannes Petersen und als Stellvertreter Jörg Mangelsen.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Struxdorf entsendet Dörte Truelsen und Mathias Laß in den Kindergartenausschuss für die ev. Kindertagesstätte Struxdorf. Mathias Laß wird ebenfalls in den Kindergartenbeirat der ev. Kindertagesstätte Struxdorf entsendet. Johannes Petersen und Jörg Mangelsen (Stellvertreter) werden in die Verbandsversamm-

lung des Wasserbeschaffungsverbandes Südangeln entsendet. Katja Kehrer wird in die Mitgliederversammlung der VHS Südangeln entsendet, Stellvertreter ist Johannes Petersen.

Während der Sitzung wurden Dieter Thiesen und Marianne Grow als nicht mehr aktive Mitglieder des Gemeinderates verabschiedet.

Katja Kehrer

REIFENHANDEL
RINGSLEBEN
...mit Service vertraut!
Freitags! HU/AU
0 46 41 - 98 89 56
www.reifenhandel-ringsleben.de

Werkstatt · Ersatzteile · Zubehör
...beim Reifenhandel!
Inhaber: Knud Ringsleben • Norderbrarup
RINGSLEBEN
AUTOTEILE & KFZ-SERVICE
0 46 41 - 986 99 +
Durchwahl: Autoteile: - 14 · Werkstatt: - 16

Klimaservice...
... wir helfen dabei einen kühlen Kopf zu bewahren!
Räder • Autoservice • Tuning • Ersatzteile • Zubehör
Wir kümmern uns um Sie!
Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

So, 17.09.23 09:30	**Gottesdienst**, mit Pn. Nadja Jöhnk, St. Georgs-Kirche Struxdorf
So, 17.09.23 11:00	**Gottesdienst** mit Begrüßung der neuen Konfirmanden Ina Voigt-Schöpel u. Christoph Tischmeyer, Kirche Tolk
Mo, 18.09.23	Sparclub Thumby: **Leerung**
Di, 19.09.23	*Müllabfuhr Grüne Tonne in Schnarup-Thumby u. Struxdorf*
Mi, 20.09.23	*Müllabfuhr Gelbe Tonne in Schnarup-Thumby u. Struxdorf*
22.09. - 24.09.23	**Konfirmandenwochenende** in Norgaardholz
22.09. + 23.09.23	**Kleidersammlung** für Bethel, Sammelstellen am Pastorat und Claus-Brix-Haus von 8 bis 18 Uhr
Fr, 22.09.23 17:00	Schnarup-Thumby: **Aktion sauberes Dorf** Alte Schule in Thumby
Sa, 23.09.23 14:30	Der **Klönschnacktreff**, Alte Schule in Thumby
Di, 26.09.23	*Müllabfuhr nur in Struxdorf: Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl.,* *Schwarze Tonne 4-wöch.*
Mi, 27.09.23	*Müllabfuhr nur in Schnarup-Thumby:* *Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl., Schwarze Tonne 4-wöch.*
Fr, 29.09.23 19:00	Kita Struxdorf: **Laternelaufen**, Kindergarten Struxdorf
Fr, 29.09.23 19:30	**Ulmentanz / Friedenstänze** mit Yvonne Groner Pastorat Thumby, Gemeindehaus
So, 01.10.23 09:30	**Erntedank-Gottesdienst** mit der Chorgem. Th.-Struxdorf und P. Chr. Tischmeyer, St. Johannis-Kirche/Thumby
Mo, 02.10.23	Sparclub Thumby: **Leerung**
Mi, 04.10.23 18:00	**Eingangsschluss** für Beiträge und Anzeigen 5W
Mi, 04.10.23 19:00	Schnarup-Thumby: **Einwohnerversammlung** Dörpskrog „Zur Kastanie“
Do, 05.10.23	*Achtung, Terminabweichung: Müllabfuhr Gelbe Tonne in* *Schnarup-Thumby u. Struxdorf*
Do, 05.10.23 18:00	**Redaktionskonferenz 5W**, Dörpskrog „Zur Kastanie“
Do, 05.10.23 18:00	**Gemeinschaftsabend**, Pastorat Thumby, Gemeindehaus
Do, 05.10.23 19:30	Schnarup-Thumby: **Finanzausschusssitzung**, Sitzungssaal

Ralf Carstensen
Omnibusbetrieb
Linienverkehr
Schülerverkehr
Dorfstraße 1, 24860 Uelsby
www.carstensen-bus.de
service@carstensen-bus.de
Telefon 04623-402

Kfz-Werkstatt
mit günstigem Stundensatz
Autos, Anhänger, Wohnmobile,
Transporter, Reifenangebote
Wir montieren und wuchten auch Reifen
die Sie im Internet gekauft haben
HU und AU Service

Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

	Amt Mittelangeln
Sa, 07.10.23 18:30	**Oktoberfestessen**, Dörpskrog „Zur Kastanie“
So, 08.10.23 10:00	Kita und TSV Struxdorf: **Flohmarkt**
	Turnhalle dänische Schule Struxdorf
So, 08.10.23 11:00	**Gottesdienst** mit Begrüßung der Konfi-Kids
	Ina Voigt-Schöpel u. Chr. Tischmeyer
Di, 10.10.23	*Müllabfuhr nur in Struxdorf: Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl.*
Mi, 11.10.23	*Müllabfuhr nur in Schnarup-Thumby:*
	Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl.
Do, 12.10.23 14:30	Senioren Schnarup-Thumby: **Bingo**, Pastorat Thumby
	Gemeindehaus
Do, 12.10.23 19:30	Öffentliche Sitzung des **Kirchengemeinderates**
	Gemeindehaus Nübel
Sa, 14.10.23	Heute erscheint ein **neues 5W-Heft 293**
So, 15.10.23 10:00	**Gottesdienst**, mit P. Chr. Tischmeyer
	St. Georgs-Kirche Struxdorf
So, 15.10.23 16:00	**Konzert** mit dem Männergesangverein und dem Gospelchor
	Tolk, Ltg.: Hans-Walter Schulz, Kirche Tolk
Mo, 16.10.23	Sparclub Thumby: **Leerung**

Der Sozialpsychiatrische Dienst • Kreis Schleswig-Flensburg • Fachdienst Gesundheit
Moltkestr. 22-26 • 24837 Schleswig • Tel. 04621/810-57
Beratung, Hilfen und Informationen – kostenlos • unabhängig • vertraulich
für Menschen mit psychischen Erkrankungen: Herr Seemann (04621/810-34)
für Menschen mit Suchterkrankungen: Frau Medau (04621/810-35)
Sprechstunde in Flensburg, Bahnhofstr. 38, Zi. 309/310: Frau Medau (0461/16844-819)

Nach Corona-Ausfall

Endlich wieder Brarupmarkt!

Da saßen wir endlich wieder in dem Café auf dem Brarupmarkt mit unseren geliebten Apfeltaschen auf dem Teller und schauen von hier aus dem Treiben zu. Wir hatten Glück, die Sonne schien, momentan sah es nicht nach Regen aus. Es war noch nicht allzu viel los, noch relativ früh, 17 Uhr. Wir konnten noch einen guten Platz ergattern. Dort hatten wir einen guten Blick auf das Vorbeiflanieren der Marktbesucher. Es füllte sich allmählich. Wir stellten fest, noch nie so viele tätowierte Menschen gesehen zu haben. Überall stellten sowohl junge als auch alte Leute ihre bebilderten Arme und Beine zur Schau. So was gab`s früher natürlich nicht, das täten nur Seeleute und Gangster, hieß es. Heute ist es Normalität. Alles Geschmacksache, meinten wir, wenn's nicht übertrieben wird.

Als ich noch zur Schule ging, da war für mich der Brarupmarkt immer ein Schlusspunkt, denn leider waren dann die Sommerferien zu Ende. Meist war ich in den Ferien in Schönhagen bei Onkel und Tante. Diese fuhren mit mir zum Abschluss noch zum Markt und lieferten mich danach wieder zu Hause ab. Meine Mutter fuhr mit uns meist per Fahrrad zum Jahrmarkt, dann wurden die Fahrräder ganz in der Nähe bei Kraak abgestellt. Bei schlechtem Wetter nahmen wir die Kreisbahn. Bevor es überhaupt losging, wurden wir bei Oma und Opa vorstellig. „Na, wölln ji nu to Brarup? Denn mööt ji woll noch een beeten hem!“ Dann gab es meistens 5 Mark. In Kappeln gab es auch einen Jahrmarkt, der war aber im Vergleich zum Süderbraruper absolut mickrig. Als ich etwas größer war, fuhr ich trotzdem mit dem Fahrrad dorthin, schon wegen der Musik und dem Kettenkarussell, es genügte mir schon, einfach dort zu sein. Denn das Taschengeld war knapp, und Markt-Geld gab es nur für den richtigen, den Brarupmarkt!

Früher gab es dort noch die Boxbude. Ich fand es immer sehr spannend, wie sich die Schlüter-Truppe vor dem Eingang präsentierte, ihre Muskeln zeigte und versuchte, junge Männer zu überreden, sich ein paar Mark zu verdienen mit einem eventuellen Sieg. Ich wäre gerne mal mit hineingegangen und hätte mir das Spektakel angesehen, das gab's aber nicht. Das war nichts für meine Mutter! Sie sagte immer: „Na, da haben sie wieder einen Dummen gefunden. Der kommt mit einem blauen Auge oder einem Jackvoll wieder raus.“ Langweilig war es, wenn die Erwachsenen Bekannte trafen. Dann ging es einfach nicht weiter. Wir Kinder standen da und mussten warten. Es wurde geschnackt und geschnackt. Alleine

loslaufen ging ja nicht. Es war zu voll, man hätte sich nicht wiedergefunden in der Menschenmenge, und davor hatte ich Angst. Bei den Losbuden konnte ich es nicht lassen, ein paar Lose zu kaufen und ärgerte mich hinterher, dass es nur sinnlosen Kleinkram gab oder Nieten. Wer nicht wagt, der gewinnt auch nichts, aber so kann man sein Geld loswerden. Das Kettenkarussell zog mich besonders an, und ein paar Schlickstangen mussten auch sein und ein Lebkuchenherz, das dann noch lange irgendwo in meinem Zimmer hing. Zuletzt war es so hart, dass man es nicht mehr essen konnte und weggeworfen wurde. Für die Großeltern als Mitbringsel kaufte meine Mutter immer Honigkuchen, es hieß: „Aver vergitt nich unse Honnigkoken!“ Ich verstand nie, wie man das klebrige Zeug mögen konnte. Ich mochte lieber die Waffeln.

Als ich dann erwachsen war, ging's weiter jeden Sommer zum Brarupmarkt, es gehörte einfach dazu. Das Feiern im Zelt war nicht unsere Sache, aber man traf sich mit Freunden und Bekannten und lief seine Runden, aß eine Wurst oder sonstige Leckerei, die es ja reichlich dort gab. Einmal ließ ich mich zum Karussellfahren überreden und musste es bereuen, denn ich konnte nach dem Aussteigen nicht mehr geradeaus gehen, mir war sehr lange schlecht und schwindlig. Wie schön war es aber, im Riesenrad zu sitzen und von oben über Süderbrarup und Angeln zu schauen! – So vergingen die Jahre.

Unfassbar, dass der Brarupmarkt dann tatsächlich, wie so vieles andere auch, während der Corona-Zeit ausfallen musste.

Im letzten Jahr bin ich nur kurz hingefahren, um uns Apfeltaschen zu holen. In diesem Jahr haben wir endlich wieder unsere Runden auf dem Markt gedreht. Inzwischen sind wir mehr zu Beobachtern geworden. Ich wäre gern noch mit dem Riesenrad gefahren, aber es sah sehr nach einem nächsten Regenschauer aus, und dann würde man garantiert auf der Fahrt sehr nass werden. Als wir zum Parkplatz zurückgingen, war vor uns ein älterer Herr, wohl mit seinem Enkel. Der etwa Sechs- bis Achtjährige redete auf den Opa ein, als wäre er sehr unzufrieden und hätte nicht das bekommen, was er gerne gewollt hätte. Der vermeintliche Opa sagte laut und sehr ärgerlich: „Jetzt hör aber endlich damit auf. Das war sonst das letzte Mal!“ Irgendwie kam mir diese Szene sehr bekannt vor...

Herta Andresen

Tischtennis TSV Struxdorf

Neue Spieler händeringend gesucht!

Wir treffen uns jeden Dienstag von 19:30 Uhr bis 21 Uhr in der dänischen Schule in Struxdorf mit unserem Trainer Mike Hagel.

Einfach zum Spaß und ein wenig üben, richtig Tischtennis zu spielen.

Wir freuen uns über jeden/jede, der/die es einmal ausprobieren möchte und hoffen auf viele neue Mitglieder!

Reiner Dohme

FFW Struxdorf

Übung mit dem LZG und der FFW Ekeberg

Bei unserer August-Übung erwartete uns ein Arbeitsunfall mit auslaufender Ameisensäure, einem gestürzten Kollegen und einer verschwundenen Person. Unter Atemschutz konnte der Kollege gerettet werden. Die Kamerad*innen vom LZG (Löschzug Gefahrgut) haben den Gefahrstoff beseitigt und mit Hilfe ihrer Drohne die vermisste Person gefunden. Außerdem sorgten sie für die Dekontamination aller Personen, die im Gefahrstoffbereich gewesen waren.

Im LZG arbeiten Freiwillige aus den Feuerwehren des gesamten Kreises mit, sodass die Anfahrt sehr lange dauern kann. Umso wichtiger ist es, dass wir vor Ort unterstützen können und dies gemeinsam üben.

Marco (Wehrführer FFW Struxdorf) musste nicht nur den Einsatz leiten, sondern anfangs auch extrem viel funken, um den Kamerad*innen des LZG die benötigten Informationen zu übermitteln und Hinweise von ihnen entgegen zu nehmen. Er beschreibt als weitere Besonderheit, dass das LZG mit sehr vielen Fahrzeugen anrückt und dementsprechend viel Platz benötigt. Dieser Bereitstellungsraum muss bereits vor deren Eintreffen ausgewählt und leer sein.

Von der gemeinsamen Übung berichtet Daniel (FFW Struxdorf): „Ich sollte als Atemschutzgeräteträger beim LZG unterstützen. So konnte ich deren Abläufe und Equipment kennenlernen. Nachdem die ersten Trupps schon an der Gefahrstelle die ersten Maßnahmen durchgeführt hatten, hieß es auch für mich ‚Weiterer Reservetrupp bereit machen'. Aber wie geht das genau, wenn man noch nie diesen speziellen Schutzanzug getragen hat? Das war alles kein Problem, denn mehrere Kameradinnen und Kameraden vom LZG standen sofort bereit und haben mir bei der Ankleideprozedur geduldig geholfen. Der Einblick war sehr interessant und zeigte mir, dass die Themen beim LZG sehr komplex und vielfältig sein können. Aber gerade dieses Zusammenspiel hat sehr viel Spaß gemacht."

Kerstin (FFW Struxdorf) wurde dazu eingeteilt, die vermisste Person zur Einsatzstelle zu bringen, nachdem diese durch die Drohne gefunden worden war. Sie erzählt: „Der Drohnenpilot zeigte uns auf seinem Display genau, wo sich die Person befindet und den besten Weg dahin. So war es für uns kein Problem, die Person zu finden. Auf dem Rückweg hat uns die Drohne ‚begleitet', sodass die Kamerad*innen wussten, wann wir eintreffen und die weitere Betreuung sicherstellen konnten."

Björn (Zugführer LZG) freut sich über die gemeinsame Übung, denn viele neue Kamerad*innen des LZG haben so ein Szenario noch nicht erlebt und konnten viel lernen. Er betont zugleich, dass der LZG froh über weitere Neuzugänge wäre.

Birgit Martius

PFLEGE mobil GmbH
Ihr Partner rund um die Pflege!
Krankenpflege · Altenpflege · Krankenhausnachsorge
Behindertenpflege · Pflegeberatung · Schulungen
24966 **Sörup** · Bahnhofstr. 10
Tel. 0 46 35 - 293 844
E-Mail: info@pflege-mobil-gmbh.de
Wir beraten Sie gerne!

WBV Thumby

Ablesung der Wasserzähler 2023

In der Zeit vom 25. September bis zum 9. Oktober 2023 führt der Wasserbeschaffungsverband Thumby die Ablesung der Wasserzähler durch. Bitte sorgen Sie dafür, dass die Zähler frei zugänglich sind, damit eine Ablesung möglich ist.

Falls dieses nicht möglich ist oder der Ableser unseres Verbandes Sie nicht erreicht, wird der Verbrauch geschätzt. Sie können den Zählerstand auch per E-Mail an kontakt(at)wbv-thumby.de senden – vielen Dank!

Ihr WBV Thumby

Schnarup-Thumby

Selbsthilfegruppe Parkinson

Die Parkinson'sche Krankheit befällt Gehirn sowie Nerven und ist unheilbar. Lediglich die Krankheitsfortschritte können verlangsamt werden. Durch Medikamente ist so noch ein jahrzehntelanges lebenswertes Leben möglich.

Eine weitere Verbesserung erhält man durch eine spezielle Gymnastik und angepassten Sport. Insbesondere Tischtennis wird hierbei hoch gelobt.

Auch in unseren Gemeinden und ihrer Umgebung gibt es Betroffene. Deshalb wollen wir gemeinsam mit dem Thumbyer Sportverein und der Deutschen Parkinson Gesellschaft eine Selbsthilfegruppe gründen. Zentrum wird dabei die Sporthalle in Thumby werden.

An den Terminen können Betroffene, ihre Angehörigen und Interessierte teilnehmen, die eine leichte Gymnastik suchen.

Viele Details liegen noch nicht fest. Deshalb meldet euch bei mir unter Telefon 04623/187820 oder sprecht mich direkt an. Diskretion wird zugesichert.

Claus Kuhl

Neues aus dem mobilen Familienzentrum
Spielplatztreff in Struxdorf

Krabbeltunnel, Bälle, Seifenblasen – am 18. August packte das mobile Familienzentrum Amt Süd seine bunten Taschen auf dem Spielplatz am Kindergarten Struxdorf aus.

Ab 16:00 Uhr durften sich Eltern und Kinder hier gemeinsam so richtig austoben und zwischendurch bei Keksen und einer Tasse Milch oder Kaffee ausruhen. Neben mutigen Klettertouren, spannenden Fußballmatches und vielen Runden Dosenwerfen ergaben sich so auch Möglichkeiten zum entspannten Kennenlernen unter den Eltern sowie zum Gespräch mit Pädagogin Katja Jahn und Hebamme Lisemarie Boeck, die gerne für Fragen rund um Kind und Familie zur Verfügung standen.

Erst ein kräftiger Regenschauer machte dem gut besuchten Spielplatztreff ein plötzliches Ende. Wie selbstverständlich packten alle Eltern und Kinder mit an, um die Spielsachen innerhalb weniger Minuten sicher zu verstauen. Tolles Teamwork!

Nächste Termine des Familienzentrums:

Spieltreff für Kinder bis 2 Jahre: 14.9.23, 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr in der Kita in Böklund (Krippe)

Spielgruppe für Kinder von 2 bis 4 Jahren: 21.9.23, 14:45 Uhr bis 15:45 Uhr in der Kita in Tolk

Offener Schwangeren- und Babytreff mit Frühstück: jeden Donnerstag, 9:00 bis 11:00 Uhr im Paleg in Stolk

Spielplatztreff: 29.9.23 von 15:00 bis 16:30 Uhr auf dem Spielplatz in Stolk beim Paleg

Eltern-Kind-Basteln: 15.9.23, 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr in Idstedt im Schützenheim

Tauschtreff für Baby- und Kinderkleidung: 29.9., 9:30 bis 11:30 Uhr in Böklund bei der Feuerwehr

Alle Angebote sind offen und kostenlos. Weitere Infos unter:
www.bildungslandschaft-suedangeln.de

Karin Weber

Wir möbeln sie auf!
Polsterei-Meisterbetrieb
Bezugsstoffe - Möbelleder
mende
raumausstattung
seit über 100 Jahren
23392 Süderbrarup - Bahnhofstr. 57
Fon: 04641-9050 Fax: 04641-9052
www.mende-raumausstattung.de

Schnarup-Thumby: Aktion sauberes Dorf

Buskehre und Schulvorplatz in neuem Glanz

Bei dem diesjährigen Dorffest waren noch einige Grillwürstchen übriggeblieben. Die Frage war, was sollen wir mit denen machen? Kathleen Kümling und Markus Kruse hatten die Idee, eine „Aktion sauberes Dorf“ zu starten. Denn schon beim Dorffest waren viele Gäste mit dem Zustand des Geländes rund um die Alte Schule nicht zufrieden. Das nahmen wir dann zum Anlass, Hand und Werkzeug anzulegen, um den Bereich zu verschönern und dann anschließend die Würstchen anzubieten.

Am 4.8. war der erste Termin. 23 Einwohner von Schnarup-Thumby haben geholfen den Bereich auf Vordermann zu bringen. Die Buskehre und der Vorplatz von der Schule erstrahlten nach der Aktion im Glanz. Alles haben wir nicht geschafft und schnell wurde für den 25.8. ein zweiter Termin abgestimmt. Bei diesem Termin waren 12 Helfer vor Ort, allerdings durchkreuzte das Wetter unseren Plan und wir mussten abbrechen. Wir werden am 22.09. noch einmal einen Termin durchzuführen und würden uns freuen, wenn wieder viele helfende Hände dazukommen und mitmachen. Bitte bringt Werkzeug und wenn möglich Fugenkratzer mit.

Aufgrund der Aktion ist das Thema Vorplatz auch auf die Agenda der Gemeindevertretung gekommen. Der Vorplatz der Turnhalle soll so verändert werden, dass die Pflege einfacher und nicht so zeitaufwendig wird.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Helfern bedanken. Es ist großartig in einem Dorf zu leben, in dem man sich gegenseitig so unterstützt und hilft.

Markus Kruse

Aktion Sauberes Dorf

Klappe die zweite: Am 22.09.2023

Treffpunkt: Alte Schule, Schnarup-Thumby. Um **17:00 Uhr** mit Handschuhen und evtl. Arbeitsgerät und Fugenkratzer.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

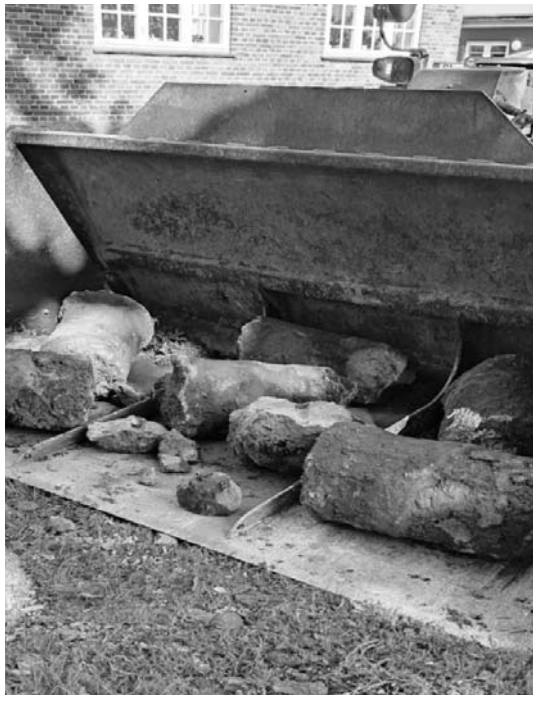
Kathleen Kümling und Markus Kruse

Thumby Arena

Außenbereich wird verschönert

Bei der Teilnahme an der Aktion "Sauberes Dorf" um der alten Schule , für die ich hier nochmals meine Anerkennung und meinen Dank aussprechen möchte, machte ich mir Gedanken über eine Umge-

staltung des Platzes zwischen Turnhalle, Sportplatz und alter Schule. Das Ziel ist eine dauerhaft optische Verbesserung bei geringem und kostengünstigem Pflegaufwand. Ein spontaner „Vor-Ort-Termin“ wurde über WhatsApp u.a. durch Markus Kruse und fast alle Gemeinderatsmitglieder wahrgenommen. Es wurden Ideen ausgetauscht, und nach und nach kamen wir zu einer guten Lösung. Der Bereich zwischen Schule, Sportplatz und Sporthalle soll auf lange Sicht mit Rasen begrünt werden. Vor der Sporthalle wird ein größeres Stück gepflastert, sodass die Gummimatten im Eingangsbereich überflüssig werden. Von der Parkfläche zwischen Schule und Turnhalle, welche um zwei Meter in Richtung Sportplatz erweitert wird, soll ein befestigter Weg aus Rasengittersteinen entstehen. Dies ist für einen eventuellen Rettungswageneinsatz zwingend notwendig. Ein Teil des Metallgeländers, welches parallel zum Sportplatz verläuft, soll entfernt werden. Der gesamte Bereich kann dann gemäht werden. Andere Baustellen wie z.B. der Spielplatz können weiter separat behandelt werden. Bei der Beratung über die Umsetzung stellte Edit Westphal folgende Frage. Zitat: „Haben wir nicht Landwirte mit entsprechenden Möglichkeiten und Gerätschaften um etwas in Eigenleistung zu erledigen?“ Bei dem Blick in meine Richtung war mir sofort klar, wie das laufen soll. Alle notwendigen Gerätschaften stellte mir Christian Thomsen zur Verfügung. Den ersten Schritt nahm ich am 05.09.2023 in die Hand. Das Geländer war mit unerwartet massiven Fundamenten im Boden verankert. Damals hat man halt für die Ewigkeit gebaut. Das Konstrukt hatte gegen Flex und Radlader dennoch das Nachsehen. Die Löcher wurden mit Sand verfüllt. Ich bin guter Dinge, dass es im nächsten Sommer an der Schule deutlich besser aussehen wird, als es in den letzten Jahren der Fall war.



Matthias Thomsen
Bürgermeister Schnarup-Thumby

Carsten Reimer
Hausmeisterservice
PFLASTERARBEITEN

Carsten Reimer

Tel. 0173 - 209 26 80
carstenreimer73@gmx.de

Einladung zur Einwohnerversammlung in Schnarup-Thumby

Am 04.10.2023 um 19:00 Uhr wird im
Dörpskrog „Zur Kastanie“, Schnaruper Straße 2, 24891 Schnarup-Thumby eine **Einwohnerversammlung** durchgeführt.

Thema: **Zentrale Schmutzwasserbeseitigungsanlage**

Wie mit dem Schreiben vom Amt Mittelangeln vom 06.01.2023 mitgeteilt wurde, werden die Gebühren für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung zum 01.01.2024 steigen. Die Gemeindevertretung will Ihnen in der Einwohnerversammlung darlegen, warum die Kosten steigen.

Folgende Themen werden u.a. besprochen:

- Finanzielle Situation
- In welchem Zustand sind die baulichen Anlagen der zentralen Schmutzwasserbeseitigung
- Welche Mängel gibt es
- Gibt es Möglichkeiten die Gebühren in Zukunft zu senken
- Welche Alternativen haben wir zur zentralen Schmutzwasserbeseitigung

Die offizielle Einladung erfolgt per Aushang an der Alten Schule oder über die Internetseite des Amt Mittelangeln
https://www.amt-mittelangeln.sitzung-online.de/public/ oder über
www.schnarup-thumby.de

Der Bürgermeister
Matthias Thomsen

Gemeinde Schnarup-Thumby

Finanzausschusssitzung

Am 05.10.2023 um 19:30Uhr findet beim Amt Mittelangeln, Bahnhofstraße 1, 24986 Mittelangeln, Sitzungszimmer die Finanzausschusssitzung der Gemeinde Schnarup-Thumby statt. Thema: Jahresabschluss 2022.

Die offizielle Einladung erfolgt per Aushang an der Alten Schule oder über die Internetseite des Amt Mittelangeln https://www.amt-mittelangeln.sitzung-online.de/public/ oder über:
www.schnarup-thumby.de

Matthias Thomsen, Bürgermeister

Sozialtherapeutische Einrichtung feiert in Ekebergkrug

Feste Gemeinschaften und Gemeinschaft auf Festen

Wenn sich Akkordeonklänge mit Kinderlachen mischen, wenn zwischen farbenprächtigen Blumengestecken gemeinsam getanzt wird und wenn es keinen Unterschied macht, ob man Bewohner oder Besucher ist – dann feiern wir das Sommerfest der Sozialtherapeutischen Einrichtung in Ekebergkrug. Dann feiern wir Gemeinschaft.

Diese Gemeinschaft eint nicht das Interesse am Sport-, Schützenwesen usw.. Uns verbinden tiefe menschliche Begegnungen und eine in die Tat gebrachte Idee, die zeigt, wie eine sich gegenseitig stützende und füreinander einstehende Gesellschaft aussehen kann.

Deshalb ist bei unserem Sommerfest Raum gewesen für eine kleine Ansprache von Erika Fürst. Sie trug aus Anlass des Todes von Dr. Ulrich Wilkens, ihrem Lebensgefährten und treuen und klugen Begleiter von uns allen, einen Text zum Thema Gemeinschaft vor (nachzulesen in der Chronik der Gemeinde Struxdorf, S. 140). Für Erika Fürst war es befremdlich, dass unsere seit 35 Jahren lebendige Gemeinschaft – getragen von einem gemeinnützigen Verein – in einem aktuellen Zeitungsartikel in den Schleswiger-Nachrichten keine Erwähnung fand. Im Gegensatz zu allen anderen Vereinen und Veranstaltungen der Region.

Mit unseren UnterstützerInnen und Mitgliedern staunen wir und stellen uns – gerade bei unseren fröhlichen und für alle bereichernden Festen wie jüngst am 7. Juli – auch immer wieder Fragen: Was braucht es für die Umsetzung von lebensbejahenden Milieus – auch andernorts? Wie kann gegenseitige Wahrnehmung und echtes Einander annehmen tagtäglich gelingen? Unsere Sommerfeste bieten zwischen munteren Gartenspielen und Gesprächen vielfältige Möglichkeiten an, Antworten auf diese Fragen zu finden. Wir freuen uns, dass so viele langjährige Gäste mit uns auf diese Art Gemeinschaft feiern. Vielleicht haben Sie ja auch Lust, das einmal mit uns auszuprobieren?

Alexandra Thom

SANITÄTSHAUS
Schütt & Jahn GmbH
EIN UNTERNEHMEN DER AUXILIUM GRUPPE

Tag der Frau am 29. September

von 13:00 – 17:00 Uhr in Handewitt

+ Versorgungsmöglichkeiten bei Diagnose Brustkrebs
+ Kompressionsherstellung, Ernährungsberatung, Kosmetik u. v. m.

JOBST
SALON 4 HAARESzeiten
amoena
up-to-date cosmetic by christin baumann

Telefonische Anmeldung bis zum 21. September erforderlich!
Heideland Süd 7 ▪ 24976 Handewitt/Weding ▪ Tel.: 0461 493 493 ▪ Fax: 0461 493 492 0
und in Harrislee, Husum und Flensburg-Twedter Plack ▪ www.schuett-jahn.de

Dörpskrog „Zur Kastanie"

OKTOBERFESTESSEN
am Samstag, 7. 10. 23 ab 18:30 Uhr
WILDSCHWEIN am Spieß
Weißwurscht, schwäb. Kartoffelsalat
u. v. m.
Bitte um Voranmeldung unter:
04623/290 oder 0173/9820629
Preis p. P.: 25,00 €
+ 1 Kurzen

Sicht eines
alten Nachbarn

Der Thumbyer Pastoratspark und seine Umgebung (7)

Und nun zu den drei Pastoraten, die ich miterlebt habe. Über das alte Pastorat von 1797 habe ich vorne geschrieben. Nach der Amtszeit von Pastor Heinrich Godt lief die Diskussion in den zuständigen Gremien, was sinnvoller sei, eine Anpassung des alten Pastorats an die neue Zeit, Heizung, Fenster, Installation usw.. Das Landeskirchenamt, der Hauptgeldgeber, empfahl mit Nachdruck einen Neubau am gleichen Platz. So geschah es. Um den Jahreswechsel 1967/68 bezogen der neue Pastor Dr. Gerhard Schröder und seine Familie das neue Haus. Und von 1981 bis 2002 bewohnte sein Nachfolger, der Pastor Klaus Ziehm, dieses Haus.

Doch dieses Haus hatte seine Schwächen, die sich immer mehr herausstellten. So war die Isolierung schlecht bedacht; es gab Kältebrücken. Die Folge war Schimmelbildung, die nicht zu beheben war. Dieser Bau schien aus vielen Baufehlern zu bestehen. So entstand in der Zeit des Pastors Christoph Tischmeyer (ab 2002) die Frage, wie das Problem zu lösen sei. Das entwickelte sich zur Frage Sanierung oder Neubau nach Abriss dieses Hauses, das gerade 40 Jahre alt war. Ein Preisvergleich gab den Ausschlag. Im Januar 2010 konnte die Einweihung des neuen Pastorats offiziell begangen werden, das dritte Pastorat, das ich miterlebte.

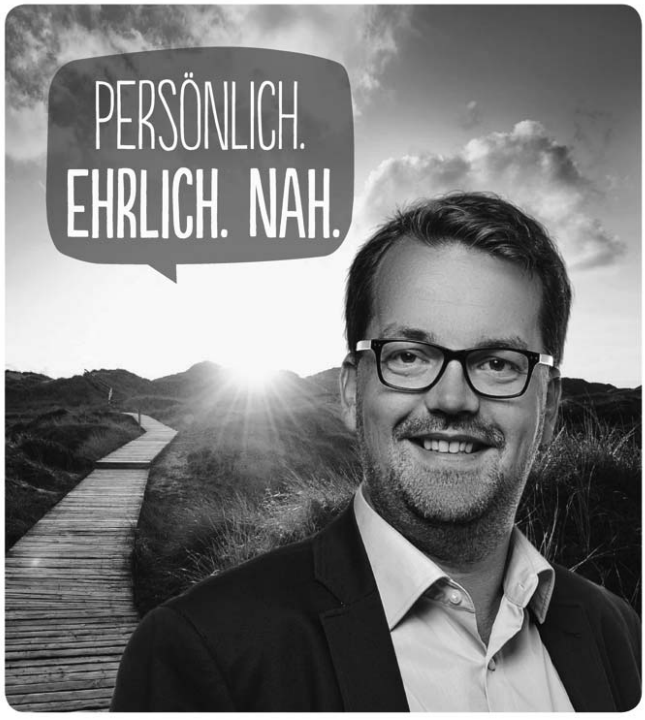
Gleichzeitig mit dem Pastorat wurde das neue Gemeindehaus zusätzlich erbaut. Es steht westlich des Vorplatzes, genau dort, wo das mehrfach umgebaute alte Wirtschaftsgebäude stand. Das Gemeindehaus öffnet sich mit der Fensterfront zum Pastoratspark hin, man blickt auf die Bäume vor dem Fenster, dazwischen liegt nur die Terrasse, eine gelungene Verbindung von Innenraum und freier Natur. Auf der Ostseite entstand nach wenigen Jahren ein Holzschuppen, als Carport und Schuppen, eigentlich ein Dreiseithof. Im Zentrum dieses Dreiseithofs steht die alte Linde, und so verbindet sich Altes mit Neuem. Der Pastoratspark in Thumby ist ein eigenständiges Landschaftselement, aber auch eingebunden in ein Netzwerk von anderen Naturteilen. Da ist der Friedhof um die Kirche gleich nebenan, umstanden von hochragenden Linden, die ihn nach Norden gegen die Koppel abschließen.

peters wärme-technik
Ihr Fachbetrieb für Haustechnik in Angeln. Seit 1976.
• Wärmepumpen
• Pelletheizung
• Solarthermie
• Hybridheizung
• Gas-Brennwert
• Ölheizung
• Sanitär
• Bäder
• Fliesen
Peters Wärmetechnik • Hauptstr. 75 • 24405 Mohrkirch • 04646 - 234
mail@peters-waermetechnik.de • www.peters-waermetechnik.de

Dann ist da der typische Friedhofspflanzenbestand mit immergrünen Koniferen bis zu den niedrigen Grabbepflanzungen hin mit viel Freiraum für älteren Rasen. Westlich angrenzend der sogenannte Witwenplatz mit jüngerem Baumbestand und dahinter der Rest des Schulwalds, um 1960 entstanden. Dann geht das Ortsbild über in die Vielfalt der Hausgärten des Ortskerns Thumby mit alten und neuen Gehölzen und Zäunen aus Weißdorn, Liguster bis zur schmerzhaften Berberitze hin, ein buntes Gemisch.

Nach Osten umgeben Park und Friedhof die bebuschten bis bebaumten Böschungen beidseitig des schmalen Wiesentals, das vom offenen Wasserlauf der Au geprägt ist. Das zieht sich bachaufwärts bis Fresenburg hin und abwärts bis dahin, wo sich das Teil erweitert. Dann sind wir südlich von Pastorat und Park. Es beginnt eine weite Grünlandfläche, die den Blick freigibt bis nach Struxdorf hin, ca. 1 km freie Fläche, die ich nicht anders kenne. Sommertags ist diese Grünlandfläche erfüllt von verschiedenen Rindergruppen aus Schnarup-Thumby oder Struxdorf, eine sichtbar lebendige Landschaft. So grenzt der Pastoratspark an Kirche und Dorf, aber auch an die offene Landschaft. Ich zitiere aus dem vorne angegebenen Buch des Biologen Wendland: „[Es] steht der etwas verwilderte Park von Thumby-Struxdorf mit seinen Teichen – trotz aller Kompromisse bei der Pflege – im sinnvollen Kontrast zu der angrenzenden Agrarlandschaft, wo die alten Mergel- und Tränkkuhlen längs verfüllt wurden, wo kein sandiger Feldweg mehr die Rebhühner zum Baden lädt, sondern die Rindviecher missmutig auf dem Asphalt zu traben genötigt sind, wo nur noch wenige Überhälter auf den Knicks dem Bussard als Ausguck dienen, um auf natürlichem Wege der Mäuseplage Herr zu werden.“ (S.497)

Dieser Satz ärgert mich, weil er unwahr ist.



Itzehoer Lösungen
» **Wohngebäude-Schutz**

Direktionsagentur
» **Tim Lassen**
Versicherungsfachwirt
Dennertweg 1, 24986 Mittelangeln
» **04633 967201**
lassen@itzehoer-vl.de

Jetzt alle
Vorteile nutzen!

Itzehoer
Versicherungen
... und gut V

www.lassen.itzehoer-vl.de

Seit ca. 50 Jahren bewirtschaftet unsere Familie die um den Pastoratspark angrenzenden Flächen als Grünland, überwiegend als Weide. Bis heute gibt es hier keine Asphaltstraße in diesem besprochenen Bereich, und es ist in den nächsten hundert Jahren hier keine zu erwarten. Und der Missmut der Rinder ist schwer erkennbar, vielleicht nur dem Autor möglich. Im Gegenteil: Es herrscht bei uns im Kuhbestand sichtbar Freude, wenn es im Frühjahr wieder losgeht mit der Freiheit auf der Weide. Und die Mäuseplage hielt sich in unserer Zeit in vernünftigen Grenzen. So werte ich die vom Autor dargelegten Vorwürfe als unwahr und als aus der Luft gegriffen.

Und jetzt noch ein Sprung in die Historie: Fragt man: Was war vor dem Pastorat von 1797? Fest steht, dass das Pastorat 1624/25 von Struxdorf nach Thumby verlegt wurde. Warum? Wir wissen, dass mit dem Wohnplatz, neben der schon lange bestehenden Kirche, auch ein landwirtschaftlicher Grundbesitz von 20 bis 30 ha verbunden war plus 8 ha Wald in Köhnholz. Das gilt auch dann, wenn vor der Verkopplung um 1770 der Eigentumsbegriff ein vollkommen anderer war.

Aber gehen wir von einem Hof neben der Kirche aus, dann ist es beachtenswert, dass zu diesem Anwesen ein Parkgelände, mehr als 1 ha gehörte. Ich glaube nicht, dass dieser Bereich jemals landwirtschaftlich genutzt wurde. Vielleicht war es auch ein Waldstück. Und wenn man die bestehenden Teiche mit einem Verteidigungszweck, mit einer Burganlage verbindet, wirft das die Frage auf, wie viele Menschen nötig waren, um diesen Platz gegen Angreifer zu sichern. Vielleicht schließt diese Überlegung die Verteidigungsanlage aus. Den Übergang des Hofes neben der Kirche in Thumby zum Pastorat könnte man sich so vorstellen, dass in der damaligen Eigentümerfamilie kein Erbe vorhanden war und dass so eine Schenkung an die Kirche entstand, vielleicht mit der Bedingung, hier das Pastorat ein-

zurichten.
Im Archiv der Kirchengemeinde, aber auch im Landesarchiv in Schleswig liegen unzählige Dokumente, in alter Schrift mit der Gänsefeder geschrieben, die vielleicht über die oben aufgeworfenen Fragen antworten können. Ich selbst habe mich vor ca. zehn Jahren in diese Materie hineingearbeitet und weiß um die Fülle der vorhandenen Unterlagen. Jetzt im Alter bin ich nicht mehr dazu in der Lage. Doch ich habe mich damals ein wenig hineingetastet in das System, über ein Findbuch an die uns betreffenden Unterlagen heranzukommen. Und auch das Lesen und Übertragen bis zum Verstehen hin erfordert Zeit und Geduld. Ich wünsche mir, dass es auch in Zukunft Menschen gibt, die sich in die vorhandenen Unterlagen, in welchen Archiven auch immer, hineinarbeiten, die alte Schrift zu lesen erlernen und so noch etwas Licht über das heutige Wissen hinausbringen. In den Archiven gibt es mit Sicherheit unentdeckte Schätze, die durch schwierige Lesbarkeit unerkannt lagern.

Hans Konrad Sacht

Fortsetzung folgt

Bernstorff-Gymnasium Satrup

Stromkastenhäuschen besprayt

Robert P. und Tade H. aus der 5b sprayen in ihrer Freizeit leidenschaftlich gern. Immer auf der Suche nach einer neuen urbanen Leinwand (natürlich legale) kommen die beiden schnell auf die Idee: Das kleine Stromkastenhäuschen an der Busschleife der Schule braucht dringend einen Neuanstrich! Und ja, die vier Wände des Häuschens zeigen aktuell eher verwilderte Tags und Schmierereien als Graffiti-Kunst.
Von dem Vorschlag, eine der Wände mit einem BGS-Logo zu besprayen, konnten die beiden Jungs dann also sowohl ihre Kunstlehrerin Frau von Rönne als auch den Schulleiter und den Schulträger schnell überzeugen. Dem Last-Minute-Projekt vor den Sommerferien stand also nichts mehr im Wege. In zwei Doppelstunden war das Werk vollbracht. Zunächst halfen die Klassenkameraden zahlreich beim Grundieren.
Anschließend vertrauten alle auf Roberts und Tades Umgang mit der Dose und bestaunten den Entstehungsprozess des BGS-Graffitis. Der Rest der Klasse probierte sich parallel in anderen straßenkünstlerischen Aktivitäten, indem die einen die markanten Europasterne auf dem Schulhof auffrischten und andere ihre Silhouetten mit Straßenkreide zeichneten und verzierten.
Die Ergebnisse können sich sehen lassen!

C. von Rönne

> Neueindeckungen > Bauklempnerei
> Dachbezogene Holzarbeiten
> Reparaturarbeiten
> Innenausbau > Carports

Ralph Rohmann

Dachdeckerfachbetrieb

Ausackerbrück • 24986 Mittelangeln • Fax 0 46 33 - 96 88 928
Tel. 0 46 33 - 96 89 677 Mobil: 01 71 - 6 24 77 48

Wärme- und Klimatechnik

Udo Zielke

Meisterbetrieb

Zentralheizungsanlagen, Gas- und Ölfeuerung,
Sanitäranlagen, Solaranlagen,
Regenwassernutzungsanlagen

Planung ● Ausführung ● Wartung ●
Kundendienst ● Notdienst

24891 Struxdorf - Tel. (0 46 23) 10 57

Notdienste

Der Apotheken-Notdienstfinder
Tel.: **0800 00 22 8 33** (kostenlos) oder
Handy: **22 8 33** (max. 69 ct./Min.) oder
www.aponet.de

Augen- und HNO-ärztlicher Notdienst
Mi. und Fr. (außer an Feiertagen) 16 bis 18 Uhr
Sa., So. und Feiertage 10 bis 12 Uhr
Die diensthabende Praxis erfragen Sie bitte unter der
kostenlosen Rufnummer 116 117.

Krisendienst des Kreises
Hilfe und Beratung bei persönlichen Krisen und Notlagen
nachts 19 - 7 Uhr und durchgehend am Wochenende:
Tel. 04621/988404

Gift-Notruf: 0551/19240 www.giz-nord.de

Notdienst der Zahnärzte
Tel. 04621/5499945 oder
www.zahnaerztlicher-notdienst-sh.de

Notdienst der Tierärzte
Tel. **0481/85823998** (Ortstarif) oder
tiernotdienst.sh

Notruf bei Strom-/Gasstörungen:
SH-Netz AG Süderbrarup: **04641-92049308**
außerhalb der Geschäftszeiten:
04106/6489090

KVSH Kassenärztliche Vereinigung Schleswig-Holstein
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

116 117

In dringenden medizinischen Fällen werden Patienten außerhalb der regulären Sprechzeiten ambulant behandelt. Die Versorgung findet in **Anlaufpraxen** statt, die gleichmäßig übers Land verteilt sind und sich in der Regel in Krankenhäusern befinden. Wenn Patienten aus gesundheitlichen Gründen die Anlaufpraxis nicht aufsuchen können, kommt ein Arzt zu ihnen nach Hause.

Anlaufpraxen in unserer Region befinden sich in der Diakonissenanstalt Flensburg, der Margarethen-Klinik Kappeln und im Helios-Klinikum Schleswig.
Rufen Sie den Ärztlichen Bereitschaftsdienst kostenfrei unter **116 117** an. Dort erfahren Sie auch die Öffnungszeiten der Anlaufpraxis.
Im Notfall direkt die **112** wählen.

Notruf **112** europaweit

Impressum

Herausgeber: Was, wann, wo, wer, wie in Schnarup-Thumby, Struxdorf und Umgebung e.V.
Stefanie Walter (1. Vors.), Bi de Kirch 15
24891 Schnarup-Thumby, Tel. 0172-3771826

WWWWW im Internet: www.5w-info.de
Redaktion: Ulrich Barkholz (Tel. 04623-180014), Heiko Koll (Tel. 04623-1202), Claus Kuhl (Tel. 04623-187824), Stefanie Walter (Tel. 0172-3771826)
Anzeigen: Sigrid Kühnel (Tel. 04623-185864), Nathalie Gerboth (Tel. 0176-60152976),
Abrechnung/Finanzen: Kathleen Kümling (Tel. 0174-1771698)
Vertrieb: Inge Callsen (Tel. 04623-1031)

5W erscheint monatlich in einer Auflage von 750 Stück und wird kostenlos soweit möglich an alle erreichbaren Haushalte in Schnarup-Thumby und Struxdorf verteilt. Das nächste Heft erscheint am 14. Oktober 2023. **Anzeigen- und Redaktionsschluss ist Mittwoch, der 4. 10. 2023, 18 Uhr.** Alle Angaben entsprechen dem Kenntnisstand zu Redaktionsschluss. Keine Haftung für Irrtum, Richtigkeit von Artikeln und Terminen. Wir behalten uns vor, eingesandte Texte sinnvoll zu kürzen. Alle Beiträge, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Etwaige Verantwortlichkeiten und Gewährleistungen liegen dann bei Autorin oder Autor. **Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung oder Platzierung eingesandter Texte und Bilder, auch nicht auf die Einhaltung von Ausgabe- und Lieferterminen sowie Hauszustellung.**
Druck: El Mundo, Süderbrarup

E-Mail ans 5W-Blättchen schicken?
Am besten gleich hierher:
mail@5w-info.de

URLAUBS - CHECK!

Mit uns sind sie Fit für den Urlaub

Wir Prüfen für sie :

Beleuchtung
Flüssigkeitsstände
Bremsanlage
Fahrwerk & Reifen
Funktion der Klimaanlage
Fahrzeug Unterboden
Fehlerspeicher aller Systeme auslesen

16,90€

zzgl. Material

Kfz-Technik Hofer

EINE WERKSTATT. ALLE MARKEN.

Maximilian Hofer • Flensburger Str. 37 • 24986 Mittelangeln

Telefon: 04633-967939 • E-Mail: werkstatt@kfz-technik-hofer.de

www.kfz-technik-hofer.de